






Dienstag: Den ganzen Tag sonnig Frühwerte bei 9, mittags um 19 Grad, am späten Nachmittag um die 20 Grad. Dann auch zum Abend hin weiter sternklar bei Werten um 15 Grad. Nachts sternklar, es kühlt auf Werte um 7 Grad ab.

Die weiteren Aussichten: Mittwoch meist heiter bei Temperaturmaxima um 22 Grad. Tiefstwerte in der Nacht zum Donnerstag bei 11 Grad. Im Laufe des Donnerstag teils wolbig, teils recht sonnig und Höchstwerte um 22 Grad.

© www.weather365.net	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Wetter					
TMax / TMin [°C]	20 / 8	22 / 8	22 / 11	23 / 13	21 / 12
Niederschlag [mm]	0	0	0	0	0
Regenrisiko [%]	0	0	20	0	20
Bodenfeuchte [%nFK] 30-60cm Tiefe	29	29	29	29	24
Bodentemp 40cm Tiefe [°C]	14	14	14	15	15
Pflanzenschutzmittel Sprühverluste (Grenzwert Wind 5 m/s)	gering 1,1 m/s	gering 1,9 m/s	leicht 2,7 m/s	leicht 2,7 m/s	leicht 2,9 m/s

Allgemeine Situation

Heute könnten noch ein paar Regenschauer fallen. Auch diese werden die ausgetrockneten Böden nicht auffüllen können. Die weiteren Aussichten für diese Woche gehen von Temperaturen zwischen 20° und 25°C aus. Regen ist weiter nicht in Sicht. In der kommenden Woche ist mit einer stabilen Hochdruckwetterlage mit Altweibersommer und Temperaturen über 25° C zu rechnen.

Kirschessigfliege

Gefährdete Anlagen sollten in kurzen Abständen kontrolliert werden, da ein Befall sich schnell aufbauen kann. Bei frühen Sorten (Acolon, Regent, Rondo, Dornfelder u. a.) werden teils höhere Eiablagen festgestellt. Bei Befall ist die rechtzeitige Lese zu planen. Eine Behandlung kann jetzt nicht mehr durchgeführt werden, da die Wartezeiten nicht mehr sicher eingehalten werden können. Bei späteren Sorten (Domina) sollte der Reifegrad mitberücksichtigt werden, ob bei Befall noch eine Behandlung durchgeführt werden soll. Die Wartezeiten der Präparate müssen nach einer Behandlung unbedingt eingehalten werden. Bisher haben wir in der Sorte Domina noch keine Eiablage festgestellt. In Spätburgunder werden vereinzelt Eier abgelegt, die sich jedoch meist nicht weiterentwickeln.

Nur bei festgestellter Eiablage (Befallshäufigkeit über 5 Prozent = mehr als zwei bis drei befallene Beeren bei einer Probe von 50 ausgezählten Beeren) ist eine Behandlung anzuraten. Rein vorbeugende Einsätze von Insektiziden sind nicht zielführend.

Achten sie auf die Hinweise zum Bienenschutz, zur Anwendung und zur Abdriftvermeidung in unseren vorhergehenden Informationen.

Gegen Kirschessigfliege zugelassene Mittel:

SpinTor: 160 ml/ha, max. 2 Behandlungen, WZ 14 Tage, B1= bienengefährlich

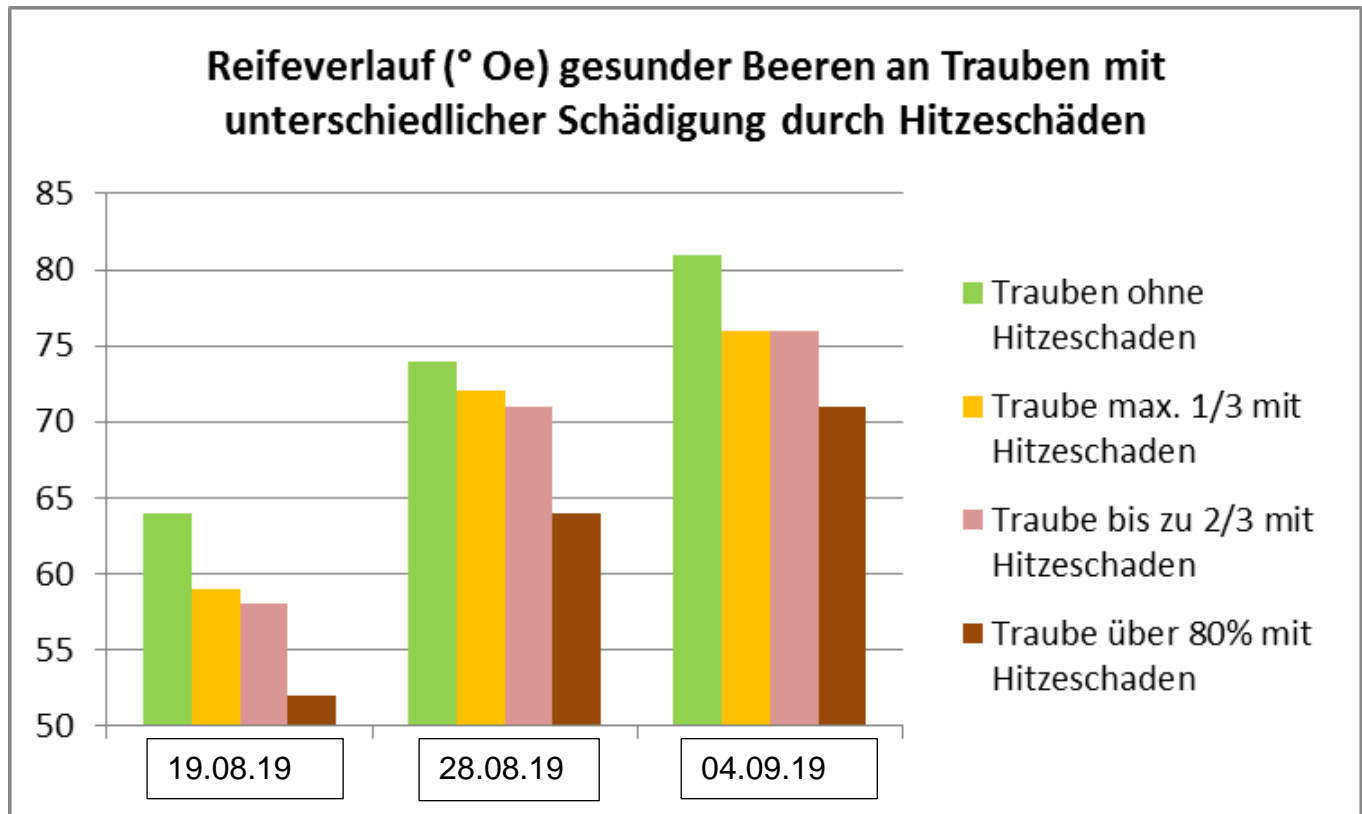
Mospilan: 375 g/ha, max.. 1 Behandlung, WZ 14 Tage, B4=bienenungefährlich

Excirel: 900 ml/ha, max. 1 Behandlung, WZ 10 Tage, B1=bienengefährlich,

Zum Pflanzenstärkungsmitteln Cutisan liegen von uns nur bei vorbeugender Anwendung positive Ergebnisse vor.

Hitzeschäden

Untersuchungen aus Anlagen mit Hitze/Sonnenbrandschäden bestätigen frühere Untersuchungen. Trauben, an denen Schäden aufgetreten sind zeigen in ihrer weiteren Entwicklung Rückstände auf. Gesunde Beeren geschädigter Trauben liegen im Mostgewicht niedriger und im Säuregehalt höher.



Daher ist anzuraten stark geschädigte Trauben insgesamt wegzuschneiden und bei Vollernterlese mit eingeschalteten Entrapper fahren zu lassen. Solchermaßen belastetes Lesegut sollte möglichst schnell verarbeitet werden, damit phenolische Komponenten nicht ausgelaugt werden können.

Aktuelle Informationen zum Stand in den Weinbergen finden Sie auf unserer Internetplattform „Vitimonitoring“ unter <https://www.vitimonitoring.de>

Beilage:

- Bayerisches Programm zur Stärkung des Weinbaus Teil A Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen (WBA)